

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr . . .	12 M. —	n. Bringer- n. Lohn	13 M. 50 Pf.
" „ Halbjahr	7 „ 50		8 „ 70 „
" „ Vierteljahr	4 „ 50		5 „ 50 „
" „ einen Monat	2 „ 20		2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . .	30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . .	5 Pf.
Doppel-Blatt . .	10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitionseile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstern & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlott in BREMEN.

No 17.

Dienstag den 17. Januar

1888.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, anzuzeigen.
Die Redaction.

27. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Ouverture zu „Indra“ | <i>Flotow.</i> |
| 2. Liebeslied | <i>Henselt.</i> |
| 3. Hochzeitmusik (Halling und Menuett) aus
„Nordische Volkstänze“ | <i>E. Hartmann.</i> |
| 4. Telephon-Polka-Mazurka | <i>Fahrbach.</i> |
| 5. Vorspiel zu „Loreley“ | <i>M. Bruch.</i> |
| 6. Potpourri aus „Der lustige Krieg“ | <i>Joh. Strauss.</i> |
| 7. Abendruhe (Streichquartett und Harfe) | <i>Löschhorn.</i> |
| 8. Einzug der Gäste auf Wartburg aus
„Tannhäuser“ | <i>Wagner.</i> |

28. ABONNEMENTS-CONCERT

100

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Nanon-Marsch | <i>Genée.</i> |
| 2. Ouverture zu „Raymond“ | <i>Thomas.</i> |
| 3. Zwei Motive aus „Benvenuto Cellini“ | <i>Berlioz.</i> |
| 4. Slavischer Tanz (No. 4) | <i>Dvořák.</i> |
| 5. Glossen, Walzer | <i>Joh. Strauss.</i> |
| 6. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“ | <i>Kreutzer.</i> |
| Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak. | |
| Posaune-Solo: Herr Schrödt. | |
| 7. Musikalische Täuschungen, Potpourri | <i>Schreiner.</i> |
| 8. Bouquet, Schnell-Polka | <i>Jos. Strauss.</i> |

Feuilleton.

Eine Künstler-Erinnerung.

Nach dem Leben

VON

Marie Romany.

(Schluss.)

Nachdruck verboten.

Thomas Rimily war im vollen Sinne des Wortes kopflos in sein „Hotel für Deutsche“ zurückgekehrt. Er hatte nicht einmal bemerkt, dass er den Portier bei Seite stieß, als er eintrat; mit fliegender Brust stürmte er die Treppe hinan, auf sein Zimmer, warf sich auf den Divan und starnte, ohne zu wissen, was er that und was er wollte, die Decke an.

Eine Stunde und noch eine andere gingen so vorüber; endlich schreckte ihn ein sich heftiger wiederholendes Pochen an der Thüre aus seiner Abwesenheit auf; er sprang auf und nahm einen Brief in Empfang.

Es lag eine gewisse Apathie in seiner Geberde, während er öffnete; aber wie glühend überflog es seine Miene, als er die kurzen Worte las:

„Mein Herr!

Sie vergassen in der Eile der Flucht Ihren Hut und Geigenkasten im Park. Ich nahm beide zu mir. Bitte sie persönlich in Empfang zu nehmen bei Charlotte P“

Der Athem des jungen Künstlers vibrirte, als er die Worte las; er überflog sie nochmals und wieder; eine Aufregung bemächtigte sich seiner, die er vergeblich niederzukämpfen bemüht war, bis er endlich — am Abend desselben Tages — von Miss P in ihren glänzenden Räumen, deren

Schwelle er in bebender Erwartung überschritt, empfangen ward. Sein Auge strahlte freudiger, als er nach Verlauf von Stunden wiederum die Schwelle passierte: Fortuna hatte ihm gelächelt, als er bei seinem Spiel auf offener Strasse von Miss P gehört worden war.

Wie zu erwarten, fing Charlotte, das gewiegte Kind amerikanischer Sitte, ohne lange zu zögern, ihre Operationen an. Schon zwei Tage später ergingen sich die Journale in den verschiedensten Auseinandersetzungen über das Ereigniss; einige derselben wollten wissen, Miss P . . . habe die Entdeckung eines Genies auf offener Strasse gemacht; andere behaupteten, ein an Geistesstörung leidender, fremder Künstler habe sich damit belustigt, einen (allerdings meisterhaften) Vortrag auf offener Strasse zu halten; wieder andere stellten die Begebenheit als eine Ovation für die Diva hin. So erörterte man die Sache von Tag zu Tage, nach allen Seiten, bis Thomas Rimily offen erklärte, dass seinem Spiel im Park eine Wette zu Grunde gelegen, die in Folge des Umstandes, dass er erkannt worden, von ihm verloren sei.

Jetzt begannen von Seite der Blätter die Angriffe auf Thomas Rimily. In den nur erdenklichsten Variationen stellten sie die Genialität des jungen Künstlers in Frage; bis endlich nach seinem ersten Concert im Theater alle ohne Ausnahme in eine solche Fülle von Lobeserhebungen ausbrachen, dass er nach einer kurzen Spanne Zeit die Celebrität der Vereinigten Staaten war.

Der Geigenvirtuose und die Diva sind längst ein Paar. Wer jemals das Westend von London besuchte, hat das Palais, welches sie bewohnen, rühmen gehört oder gesehen. Wer den Musen dient, wer sich für die Jünger der Kunst interessirt, kennt ihren Namen; aber wohl nur Wenige wissen, dass für den heutigen Millionär einstmals — von seiner Gattin — auf offener Strasse gesammelt ward.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. Januar 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Caspar, Hr. Architekt, Stassfurt.
Adler, Hr. Kfm., Nürnberg.
Lehn, Hr. Kfm., Apolda.
Cohn, Hr. Kfm., Berlin.
Busse, Hr. Kfm., Leipzig.
Levy, Hr. Kfm., Köln.
König, Hr. Kfm., Köln.
Weimann, Hr. Kfm., Hamburg.
Lohmann, Hr. Kfm., Dresden.
Radt, Hr. Justizrath, Weiburg.
Voigt, Hr. Kfm., Chemnitz.
Schatz, Hr. Kfm., Berlin.

Hären.
von Bredow, Hr. Offizier m. Fr., Ohlan.

Belle rue.
von Sack, Hr. Offizier, Engers.
von Eckartsberg, Hr. Offizier, Engers.

Hotel Block.
Emstedt, Hr. Haarlem.
Boit, Hr., Frankfurt.

Zwei Büche.
Mellinghaus, Fr. m. Kind, Darmstadt.

Central-Hotel.
Reis, Hr., Neustadt.

Cölnischer Hof.
Sohr, Frl., Berlin.

Engel.
Hampke, Hr. m. 2 Töcht., Brandenburg.
Steinhäuser, Hr. Posthalter, Eisenberg.

Englischer Hof.
Se. Durchl. Prinz Maximilian von Isenburg-Büdingen, Hr. Lieut. m. Bed., Wächtersbach.
Beisiegel, Hr., Kreuznach.

Einhorn.
Rudloff, Hr. Kfm., Gotha.
Lippmann, Hr. Kfm., Frankfurt.
Henning, Hr. Kfm., Nürnberg.
Eichhorn, Hr. Kfm., Sonneberg.
Kalthoff, Hr. Kfm., Schweim.
Drubel, Hr. Kfm., Düsseldorf.
Hammerschlag, Hr. Kfm., Berlin.
König, Hr. Rent., Hannover.
Holzwarth, Hr. Kfm., Diez.
Faust, Hr. Dr. phil., Wien.

Eisenbahn-Hotel.
Lindner, Hr. Kfm., Berlin.
Heuer, Hr., Caub.
Ross, Hr. m. Fr., Hadamar.
Schneider, Hr. Kfm., Berlin.

Zum Erbprinzen.
Eichmann, Hr. Kfm., Uslar.
Rasoth, Hr., Frankfurt.

Europäischer Hof.
Zeising, Hr., Hamburg.

Grüner Wald.
Staely, Hr., Offenthal.
Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin.
Sommer, Hr. Kfm., Köln.
Steinberg, Hr. Kfm., Gladbach.
Bremer, Hr. Kfm., St. Louis.

Nannauer Hof.
Se. Durchlaucht Prinz Philipp von Hanau, Oberauf.
Danz, Hr., Hamburg.
Insinger, Fr., Amsterdam.
Insinger, Frl., Amsterdam.
Insinger, Hr., Canada.

Hotel du Nord.
Herrmann, Hr. Weingutsbesitzer, Schloss Wilhelm.

Nonnenhof.
Jubelt, Hr. Kfm., Bonn.
Schnetter, Hr. Kfm., Berlin.
Westrich, Hr. Kfm., Liegnitz.
Wagner, Hr., Dauborn.
Kühl, Hr., Dresden.

Hotel du Parc.
Bruder, Hr. Kfm., Stuttgart.
Kramer, Hr. Kfm., Bonn.
Bender, Hr. Kfm., Berlin.
Schönholz, Hr. Kfm., Erfurt.

Rhein-Hotel.
Varrentrapp, Hr. Dr. jur., Frankfurt.
Oehl, Hr. Rent., Frankfurt.
Cöster, Hr. Fabrikbes., Meissen.

Schützenhof.
Schneider, Hr. Referendar, Heidelberg.
Clouth, Hr. Kfm., Biebrich.
Bünger, Hr. Kfm., Düsseldorf.
Hiller, Hr., Wehen.

Mupen, Hr. Gutsächter, Neuhof.
Steinhäuser, Hr. Posthalter, Eisenberg.
Ross, Hr. Secretär m. Fr., Hadamar.
Nickel, Hr. Rechnungsrath, Schaumburg.

Weisser Schwan.
Meeths, Fr., Stockholm.

Taunus-Hotel.
Böninger, Hr. Dr., Eltville.
Muffeg, Fr., Erfurt.
Muffeg, Hr. Dr. jur., Erfurt.
Schwedersky, Hr. Lieut. a. D., Frankfurt.
Sinzig, Hr., Trier.
Carls, Hr., Lafen.
Scherer, Hr. Apotheker m. Fr., Elsass.
Rosenbaum, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel Victoria.
Kaeff, Hr. Oberst, Wesel.

Hotel Vogel.
Frhr. v. Preuschen, Hr. Lieut., Darmstadt.
Schenke, Hr. Kfm., Bordeaux.
Prag, Hr. Rechtsanwalt, Marburg.

Hotel Weiss.
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen.
Leikert, Hr. Bauunternehmer, Oberlahnstein.
Gross, Hr. Bürgermeister, Offenbach.
Schmidt, Hr., Hettensheim.

In Privathäusern.
Pension Credé.
Fritz, Hr. Ingen., Köln.
Fritz, Fr., Köln.
Villa Prince of Wales.
Robinson, Hr. m. Fr., England.



Mittwoch den 18. Januar, Abends 8 Uhr:

Humoristischer Unterhaltungsabend

unter Mitwirkung

des Herrn C. Grün, Mitglied des Stadttheaters zu Frankfurt a. M.,
des Herrn Erhard Schröder von hier
und der Capelle des 80. Inf.-Regiments unter Leitung des
Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 1 M. 50 Pfg.; II. reservirter Platz: 1 M.;
nichtreservirter Platz: 50 Pfg.

Die Gallerien werden nur erforderlichen Falles geöffnet.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Das Schwedische Institut für manuelle Behandlung der Krankheiten (Schwedische Heilgymnastik) ist alle Wochentage offen.

Herren von 8 bis 10 Uhr, Damen von 11 bis 2 Uhr.

Consultationen alle Wochentage, ausser Samstag, zwischen 3—4 Uhr Rheinstrasse 3, Wiesbaden.

7450 J. V. Dahlberg, Director.

Allerlei.

Wiesbaden, 17. Januar. Bei entsprechender Witterung findet heute Dienstag von 11—1 Uhr Vormittags Militair-Concert auf der Eisbahn des grossen Weihers statt.

— Eine sehr amüsante Veranstaltung steht morgen Mittwoch im Curhause bevor. Die Curdirection hat Herrn C. Grün vom Stadttheater in Frankfurt a. M. und Herrn Erhard Schröder von hier zu einem „Humoristischen Unterhaltungs-Abend“ engagirt, dessen orchestraler Theil von der Capelle des 80. Infanterie-Regiments ausgeführt werden wird. Herr Grün steht noch von seinen früheren humoristischen Vorträgen im Curhause her bei uns in bestem Andenken. Er wird morgen die folgenden Pièces zum Vortrage bringen: „Die reisende Menagerie“, humoristischer Vortrag mit Bildern von C. Costa, „Der Raritäten-Sammler“, Soloscherz mit Gesang von Binder, „Das Lied vom Concert“, Intermezzo von Moszkowski. Herr Erhard Schröder wird die Besucher der Veranstaltung durch seine unnachahmlichen Zauberkünste in Erstaunen setzen und Herr Capellmeister Münch wird für erheiternde Musikstücke Sorge tragen, so dass der Abend seinen wohlthätigen Einfluss auf die Lachmuskeln der Besucher, die sich bei dem billigen Entrée von 1 Mk. 50 Pf. (I. reserv. Platz), 1 Mk. (II. reserv. Pl.) und 50 Pf. (nichtres. Pl.), in grosser Zahl einfinden dürften, nicht verfehlen wird.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Deutscher Keller Rheinbahnstrasse

6976

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7484

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: Hemden nach Maass.

Villa Hertha

Neuhäuserstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse
6886 Frl. Andr. Miss Rodway.

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen
6885

Villa Monbijou, Erathstrasse 11,
Familien-Pension, sowie möblirte
Wohnungen. 7571

**Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“**, Neuberg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Large private grounds. 6890

Pension Fiserius

Leberberg 1. 7189

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
7140 hause. Bäder im Hause.

Hochparterre Taunusstr. 45.
3 fein möbl. Zimmer
frei geworden. 7570

Königliche Schauspiele.

Dienstag den 17. Januar 1888.

Goldfische.

— Das im Curhause beabsichtigte grosse Concert unter Mitwirkung der Gesang-Vereine: „Männergesang-Verein“, „Concordia“ und „Lehrergesang-Verein“ kommt nächsten Montag, den 23. Januar, zur Ausführung.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
14. Jan. 10 Uhr Abends	763.4	— 2.2	80 %
15. " 8 " Morgens	763.4	— 3.0	75 "
1 " 1 " Mittags	762.8	— 1.0	72 "
14. Jan. Niedrigste Temperatur — 5.0, höchste + 1.6, mittlere — 1.7.			

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
15. Jan. 10 Uhr Abends	762.3	— 2.4	80 %
16. " 8 " Morgens	762.8	— 4.6	82 "
1 " 1 " Mittags	763.8	+ 0.2	72 "
15. Jan. Niedrigste Temperatur — 3.8, höchste + 0.4, mittlere — 1.8.			

Allgemeines vom 16. Jan. Samstag Mittag heiter, leichte Schleier, still, angenehm; Nachts klar und kalt; Sonntag wolkenlos, mässiger Nordost; Montag Morgen Reif, Frost, wolkenlos.

Maier.

Wies-
des heutige
stehend.
— D
hause dürft
— D
zu dem n
drei hiesig
mentskarte
sofern die
Mittags 12
— D
geht aus d
Der
geht merkl